

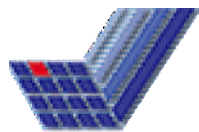
Trägerübergreifendes
Persönliches **B**udget



Informationsveranstaltung für
Leistungsanbieter

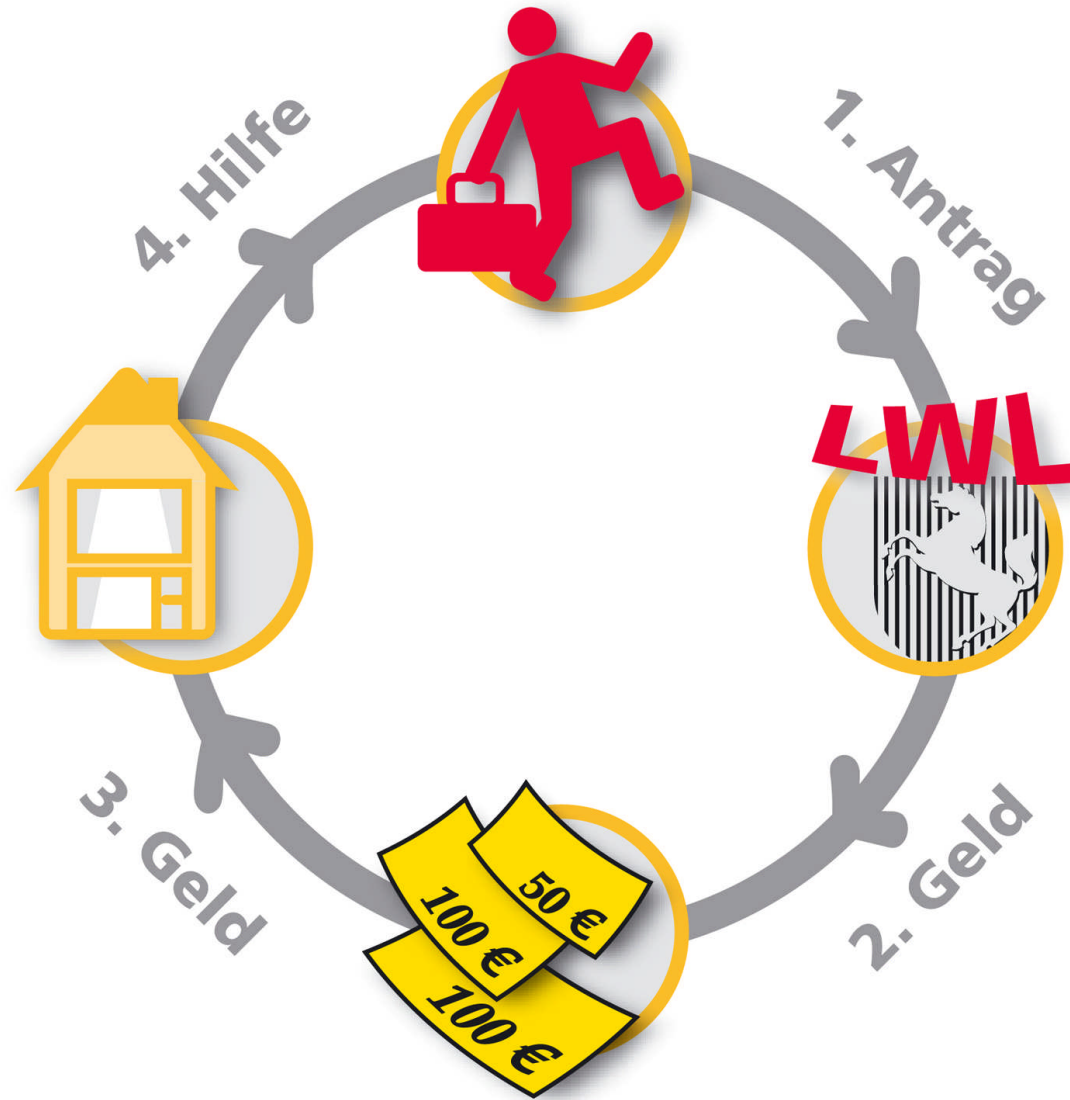
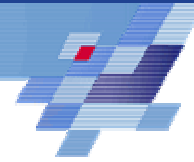
Bielefeld, 22. September 2005

Persönliches Budget – Grundidee und Modellerprobung



Dr. Gudrun Wansing
Rehabilitationssoziologie
Universität Dortmund

Sachleistungsprinzip





Geldleistungsprinzip/ Persönliches Budget





Gesetzliche Grundlage

§ 17 Abs. 2 SGB IX

Auf Antrag können Leistungen zur Teilhabe auch durch ein monatliches Persönliches Budget ausgeführt werden, um den Leistungsberechtigten in eigener Verantwortung ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

(Neufassung seit 01.07.2004)



Persönliches Budget – leistungsträgerübergreifend

„Bei der Ausführung des Persönlichen Budgets sind nach Maßgabe des individuell festgestellten Bedarfs die Rehabilitationsträger, die Pflegekassen und die Integrationsämter beteiligt.

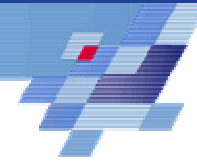
Das Persönliche Budget wird von den beteiligten Leistungsträgern trägerübergreifend als Komplexleistung erbracht.“

§ 17 Abs. 2 SGB IX

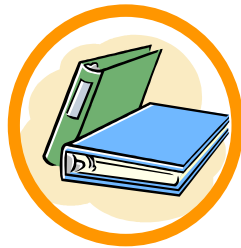


Persönliches Budget – leistungsträgerübergreifend

- Gesetzliche Krankenversicherung
- Bundesagentur für Arbeit
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Kriegsopferversorgung
- Kriegsopferfürsorge
- Öffentliche Jugendhilfe
- Sozialhilfe
- Soziale Pflegeversicherung
- Integrationsämter



Pflichten im Persönlichen Budget



Budgetverwaltung



sinnvoller Einsatz



Assistenzsuche



Nachweis

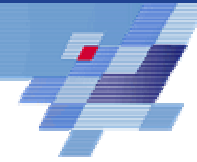


Leistungsvertrag



Vorteile des Persönlichen Budgets

- Entscheidungsspielräume: Welche Unterstützung soll wann, wo, durch wen (und zu welchem Preis) erbracht werden?
- Kombinationsmöglichkeiten (I): Sachleistungen und Geldleistungen
- Kombinationsmöglichkeiten (II): Professionelle und nicht professionelle Unterstützung
- Kombinationsmöglichkeiten (III): Stationäre und ambulante Leistungen
- Kombinationsmöglichkeiten (IV): Verschiedene Leistungserbringer oder einen Leistungserbringer



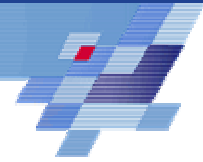
Budgeteinsatz für verschiedene Leistungserbringer

Unterstützung am Wochenende	Sozialarbeiter	8 Stunden	á 39,00 €	312,00 €
Fahrtkosten	Sozialpsychiatr. Dienst	5 Fahrten	á 4,00 €	20,00 €
Assistenz bei der Freizeitgestaltung	Student	4 Stunden	á 9,20 €	36,80 €
Massagen zum Spannungsabbau	Examinierter Kraft	4,5 Stunden	á 36,00 €	144,00 €
Hilfe im Haushalt	Haushaltshilfe	12 Stunden	á 15,00 €	180,00 €
Begleitung zum Arzt, KG usw.	Eltern	16 Stunden	á 3,60 €	59,20 €
Gesamt				752,00 €



Für welche Personen kommt das Persönliche Budget in Frage?

Alle Personen (mit Behinderung), die einen Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe haben, können diese in Form eines Persönlichen Budgets erhalten.



Persönliches Budget – Modellerprobung

„In der Zeit vom 1. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2007 werden Persönliche Budgets erprobt. Dabei sollen insbesondere modellhaft Verfahren zur Bemessung von budgetfähigen Leistungen in Geld und die Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen unter wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung erprobt werden.“

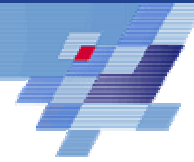
§ 17 Abs. 6 SGB IX



Modellprojekte



Modellregionen



Schleswig-
Flensburg
Segeberg

Schleswig-Holstein

Friedrichshain-
Kreuzberg

Berlin

Bielefeld
Düsseldorf

NRW

Sachsen-
Anhalt

Magdeburg

Thüringen

Gera

Hessen

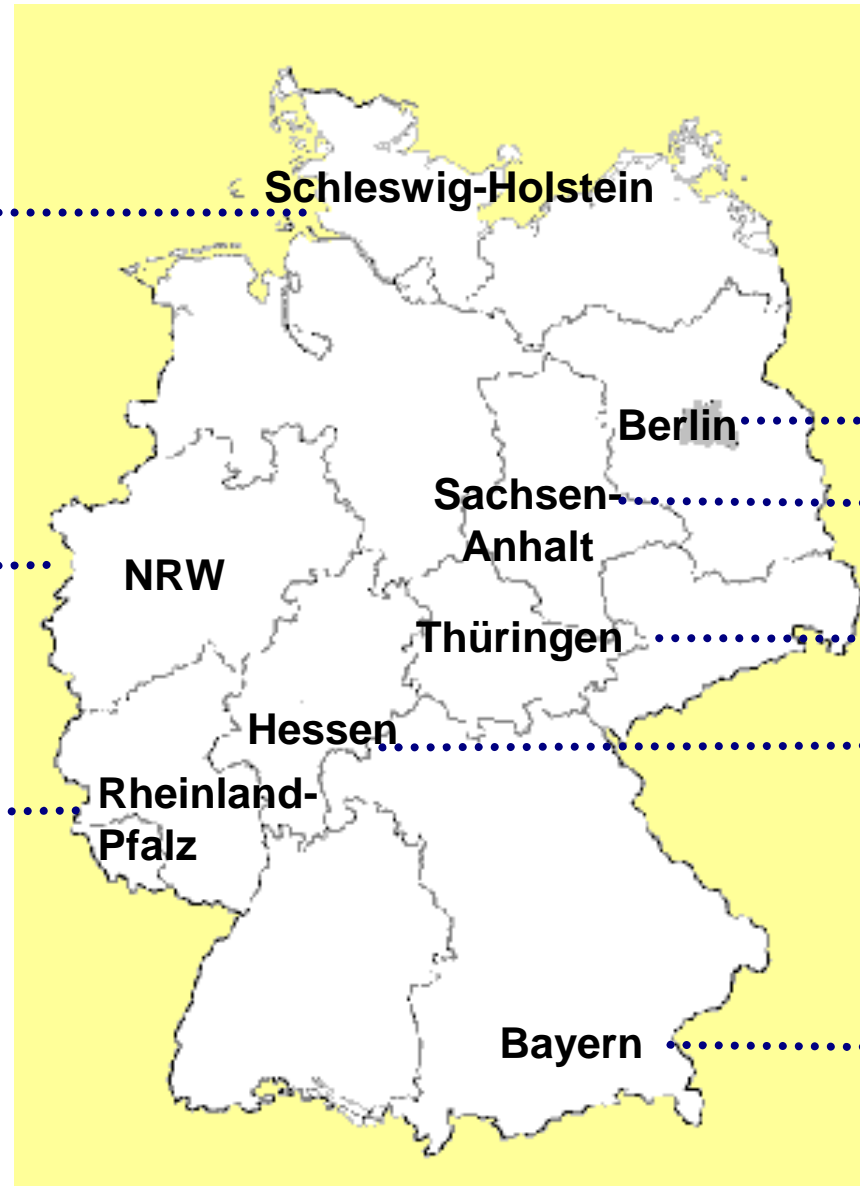
Trier
Trier-
Saarburg
Bernkastel-
Wittlich

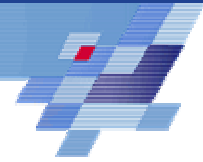
Rheinland-
Pfalz

Marburg-
Biedenkopf
Groß-Gerau

Bayern

München
Mittelfranken





**Wissenschaftliche Begleitforschung
der Modellprojekte
Trägerübergreifendes
Persönliches Budget**

im Auftrag des BMGS



Universität Tübingen: Z.I.E.L

Dr. Heidrun Metzler, Christine Rauscher



Universität Dortmund, Rehabilitationssoziologie

Prof. Dr. Elisabeth Wacker, Dr. Gudrun Wansing,
Markus Schäfers



Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Fakultät für Sonderpädagogik Reutlingen

Prof. Dr. Rainer Trost



Leitfragen der Modellprojekte

- Wie gelingt eine einfache und schnelle Zusammenarbeit der Leistungsträger?
- Welche Verfahren der Bedarfsfeststellung, Budgetbemessung und Zielvereinbarung erweisen sich als praktikabel?
- Welche Leistungen sind für ein Persönliches Budget geeignet?
- Welche Unterstützung benötigen Budgetnehmer?
- Welche Dienstleistungen sind erforderlich/ werden nachgefragt?



Leitfragen der Modellprojekte

- Erzielt das PB die erwünschten Wirkungen?
 - Individualisierung, Flexibilisierung von Hilfen
 - Ermöglichung einer selbstbestimmten Lebensführung und der Teilhabe am Leben der Gesellschaft
 - Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Mittel